

- Pressemitteilung -

## **Operieren am 3D-Modell: IT-Lösungen auf dem Weg in den Markt**

**Auf dem Heidelberger Innovationsforum finden IT-Forscher Investoren für ihre Projekte**

*Forscher und Entwickler präsentieren am 15. April 2008 auf dem 6. Heidelberger Innovationsforum marktnahe IT-Anwendungen und Business-Ideen für das Gesundheitswesen. Zu den vorgestellten Lösungen zählen u.a. Bildverarbeitungsprogramme für drei- und vierdimensionale Organbilder sowie mobile Endgeräte für den Rettungsdienst.*

**Heidelberg/Stuttgart, 28.02.2008** – Intelligente Implantate, IT-gestützte Diagnose- und Therapielösungen, Telemedizin und klinische Trainingssysteme – das sind die Kernthemen auf dem 6. Heidelberger Innovationsforum, das am 15. April 2008 in der Villa Bosch stattfindet. Forscher und Entwickler präsentieren hier potenziellen Kooperationspartnern und Investoren vielversprechende Technologien und Lösungen für den Medizin- und Gesundheitssektor.

### **Innovative Produkte rasch auf den Markt bringen**

Das Heidelberger Innovationsforum basiert auf dem Grundgedanken, dass gute Ideen in einer möglichst kurzen Zeit präsentiert werden. „Wir verfahren nach dem Prinzip WWW – Wissenschaftler, werde wesentlich!“, so Professor Andreas Reuter, Direktor des European Media Laboratory (EML) in Heidelberg. Bereits seit 2005 organisiert das EML gemeinsam mit der MFG Baden-Württemberg, der Innovationsagentur des Landes für IT und Medien, das halbjährlich stattfindende Innovationsforum. Klaus Haasis,

Geschäftsführer der MFG, ergänzt: „Das Forum ist in seiner Art einzigartig in Europa. Erstmals gibt es eine Kombination aus Wissenschafts-Coaching und -Networking. Mit dieser Veranstaltung schlagen wir eine Brücke zwischen Forschung und Wirtschaft, um innovative Ideen schneller an den Markt zu bringen.“

### **Medizinische 3D-Bildverarbeitung**

Zwei Forscher, die ihre Lösung potenziellen Geschäftspartnern vorstellen, sind beispielsweise Dr. Ivo Wolf und Hannes Kenngott von Insight Image Technologies, einer Ausgründung des Deutschen Krebsforschungszentrums in Heidelberg. Sie haben ein medizinisches Bildverarbeitungsprogramm entwickelt, das intelligente drei- und vierdimensionale Aufnahmen von Organen liefert. Intelligent bedeutet in diesem Fall, dass das Programm die Organe und eventuelle Tumore automatisch identifiziert. Radiologen, Chirurgen und Patienten erhalten somit eine exakte Diagnose-, Operations- und Therapiegrundlage. Bisher war das nur begrenzt möglich, da den Ärzten nur statische Schichtbilder zur Verfügung standen.

Mit dem medizinischen Leber-Navigationssystem bietet das junge Unternehmen eine weitere bislang nicht am Markt verfügbare Anwendung. Der Vorteil: Das System berechnet den kürzesten und sichersten Weg zum Tumor, um diesen zu veröden oder ein Therapeutikum zu injizieren.

### **Mobile Endgeräte im Rettungsdienst**

Eine andere Business-Lösung, präsentiert von der medDV GmbH, ist der mobile PC für den Rettungsdienst. Bei Notfällen, z. B. bei einem Schlaganfall, zählt jede Sekunde. Durch den Einsatz mobiler Endgeräte wie PDAs lässt sich wertvolle Zeit sparen, da sie bereits vor der Einlieferung in das Krankenhaus alle relevanten Informationen übermitteln und so die Behandlungszeit verkürzen. Dennoch waren die meisten PDAs den Anforderungen an Bedienbarkeit und Übertragungssicherheit im Rettungsdienst bisher nicht gewachsen. Anders der von der medDV GmbH entwickelte Handheld-PC, der eine stabile Übertragung mittels UMTS mit einem schnellen und intuitiven Eingabedisplay verbindet.

## **Wissensmanagement für klinische Studien**

Ein weiteres Beispiel für IT-gestützte Verbesserungen im Gesundheitsbereich ist die von Klaus Heumann, Vorstand der Biomax AG, präsentierte Lösung. Dabei handelt es sich um eine flexible, intuitive Wissensmanagementplattform, die klinische und molekulare Daten einzelner Patienten mit biomedizinischen Datenbanken und Informationssystemen abgleicht und so einen schnellen Wissenstransfer von der Laborbank ans Krankenbett ermöglicht. Dadurch lassen sich völlig neue Muster und Zusammenhänge aufdecken, die in der Therapie und Medikamententwicklung berücksichtigt werden können. Ausgangspunkt der Entwicklung war die Herausforderung in der klinischen Patientendiagnose, komplexe molekularbiologische Forschungsergebnisse direkt für Therapien nutzbar zu machen. Für diese Aufgaben bieten Wissensmanagementplattformen wie die vorgestellte Lösung vollkommen neue Möglichkeiten.

## **Die Zukunft des Gesundheitswesens**

Neben den Kurzvorträgen der Innovatoren geben international renommierte Branchenexperten Auskunft über die Zukunft des Gesundheitswesens. So auch C. Peter Waegemann, Geschäftsführer des Medical Records Institutes in Boston und vom US-Magazin HealthLeaders zu einer der 20 einflussreichsten eHealth Persönlichkeiten gewählt, sowie Uwe Pöttgen, CIO der Asklepios Kliniken.

Bildmaterial zu den beschriebenen Business Ideen finden Sie unter:

[http://heidelberger-innovationsforum.de/hi\\_presse\\_bilder.html](http://heidelberger-innovationsforum.de/hi_presse_bilder.html)

Eine detaillierte Programmübersicht finden Sie am Ende des Dokuments sowie unter: [www.heidelberger-innovationsforum.de](http://www.heidelberger-innovationsforum.de)

### **Weiterführende Links:**

[www.mfg-innovation.de](http://www.mfg-innovation.de)

[www.eml.villa-bosch.de](http://www.eml.villa-bosch.de)

[www.eml-development.de](http://www.eml-development.de)

[www.kts.villa-bosch.de](http://www.kts.villa-bosch.de)

## **Über das Heidelberger Innovationsforum**

Das Heidelberger Innovationsforum bietet IT-Forschern und -Entwicklern eine Plattform, um marktnahe Geschäftsideen und Lösungen vor potenziellen Investoren und möglichen Kooperationspartnern zu präsentieren. Erstmals in Europa gibt es dabei eine Kombination aus Wissenschaftler-Coaching und -Networking, um den Technologietransfer voranzutreiben.

Am 15. April 2008 erhalten Investoren und Entscheider aus der Industrie bereits zum sechsten Mal einen komprimierten Überblick über 29 innovative Lösungen und Geschäftsideen. Schwerpunktthema der kommenden Veranstaltung, die im exklusiven Ambiente des Studios der Villa Bosch und des Palais Prinz Carl stattfindet, sind IT-Lösungen für das Gesundheitswesen.

## **Über das EML**

Die European Media Laboratory GmbH (EML) ist ein privates IT-Forschungsinstitut, das von SAP-Mitbegründer Dr. h.c. Klaus Tschira ins Leben gerufen wurde. Gemäß dem Grundsatz „Think beyond the Limits“ forscht das EML mit großem Erfolg in den Bereichen Mensch-Technik-Interaktion und mobilen geoinformatischen Assistenzsystemen. Sitz des EML ist die Heidelberger Villa Bosch, ehemaliges Domizil des Nobelpreisträgers Carl Bosch (1874-1940).

## **Über die MFG Baden-Württemberg**

Die MFG gehört zu den führenden Innovationsagenturen für IT und Medien in Europa mit Schwerpunkt Informationstechnologie, Software, Telekommunikation und Creative Industries. Ziel ist die Vernetzung von Kreativwirtschaft und Technologiebranchen zur Stärkung des deutschen Südwestens, zur Förderung von Kooperationen in Europa und zur Unterstützung globaler Zusammenarbeit. Dabei stehen für die MFG als Experte für wissensbasierte Dienstleistungen besonders Anwenderbranchen wie Automobil- und Maschinenbau sowie die Gesundheitsbranche als

potenzielle Kunden und Abnehmer im Fokus. Mit ihren nach ISO 9001 zertifizierten Dienstleistungen und 100.000 Technologiebeziehungen gehört sie international zu den Vorreitern für systemische Standortentwicklung in öffentlich-privaten Partnerschaften.

### **Ansprechpartner für die Presse**

**MFG Baden-Württemberg mbH**  
Innovationsagentur des Landes  
für Informationstechnologie und Medien

Silke Ruoff  
Referentin Kommunikation und Marketing  
Breitscheidstraße 4  
70174 Stuttgart  
Tel.: 0711-90715-316  
Fax: 0711-90715-350  
E-Mail: ruoff@mfg.de  
[www.mfg-innovation.de](http://www.mfg-innovation.de)

### **European Media Laboratory Gesellschaft mbH**

Dr. Peter Saueressig  
Pressesprecher  
Villa Bosch  
Schloss-Wolfsbrunnenweg 33  
69118 Heidelberg  
Tel.: 06221-533-245  
Fax: 06221-533-198  
[Peter-Saueressig@eml.villa-bosch.de](mailto:Peter-Saueressig@eml.villa-bosch.de)  
[www.eml.villa-bosch.de](http://www.eml.villa-bosch.de)

Diese Presseinformation finden Sie auch unter [www.mfg-innovation.de](http://www.mfg-innovation.de),  
[www.doit-online.de](http://www.doit-online.de) sowie unter [www.eml.villa-bosch.de](http://www.eml.villa-bosch.de)

## Das Programm im Einzelnen:

Time	Programme	
10:30 h	Registration	
11:00 h	Welcome: Prof. Andreas Reuter, EML and Klaus Haasis, MFG	
11:15 h	Keynote: C. Peter Waegemann, Executive Director of the Medical Records Institute, Boston (USA) "The Future of E-Health"	
12:00 h	Meet the Panellists/Refreshments	
12:30 h	<b>New Methods and Procedures for Diagnostics</b> Chair: Andreas Uhde, Chief Editor Venture Capital Magazin <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reconstruction of CT-Artifacts for Deep Brain Simulation</li> <li>- Insight-Image Technologies AG - Radiology in the Third Millennium</li> <li>- Automated Expirogram Analysis</li> <li>- Breakthrough in non-invasive Fitness Testing and Health Prevention</li> </ul>	<b>Improvements to Outcomes and training in Hospitals</b> Chair: Michael Reiter, Product Manager "Krankenhaus&Management"-Magazin <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medical Simulation Systems - addressing 3 markets with one technology</li> <li>- OP-proActive: Virtualizing Operating Room Management</li> <li>- Preventive Biomechanics</li> <li>- Optimisation of clinical workflow integration and IT architecture</li> </ul>
13:30 h	Meet the Panellists/Coffee	
14:15 h	<b>New Methods and Procedures for Therapies</b> Chair: Andreas Uhde, Chief Editor Venture Capital Magazine <ul style="list-style-type: none"> <li>- CT/MR 3D Implant Planning and a Low-Cost Hexapod Robot</li> <li>- LEXMED - An adaptive automatic diagnostic system for appendicitis</li> <li>- A brain-computer interface for movement restoration</li> <li>- Intelligent Tool Drive (ITD)</li> <li>- Intraoperative Update of Preoperative Planning Data-a step towards soft tissue navigation</li> </ul>	<b>Intelligent Implants and Sensors:</b> Chair: Michael Reiter, Product Manager "Krankenhaus&Management"-Magazine <ul style="list-style-type: none"> <li>- MER Classification for Deep Brain Simulation</li> <li>- Patient monitoring system system, based on textile sensor technology</li> <li>- Energy and Data Transmission to Medical Implants</li> <li>- Feedback brain stimulation – new therapy approaches to neurologic diseases</li> </ul>
15:15 h	Meet the Panellists/Coffee	
16:00 h	<b>Software and Hardware Solutions for Diagnostic and Therapy Products</b> Chair: Martin Schmitt, Geschäftsführer, Bundesverband Medizintechnologie e.V (tbc) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Data insight and sharing made easy for patients and their HCPs</li> <li>- Touch screen based Human Interface for Medical Products</li> <li>- IHand Infoterminal – Contactless computer control</li> <li>- Fibroscope - A new era of flexible airway endoscopy</li> </ul>	<b>Telemedicine and Homecare</b> Chair: Michael Reiter, Product Manager "Krankenhaus&Management"-Magazine <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sleep@Home - Remote Monitoring of Sleep Apnea Syndrome in Children</li> <li>- icyto: Internet based computer assisted cytological screening for cervical cancer and precancer using virtual microscopy</li> <li>- Telemetric monitoring of cardiovascular diseases in Germany</li> <li>- Improvement of patient safety through continual telemetric control of selected vital signs in an outpatient setting after stem cell transplantation</li> </ul>
17:00 h	Meet the Panellists/Coffee	
17:45 h	<b>General Software Solutions and Software Safety:</b> Chair: Martin Schmitt, Geschäftsführer, Bundesverband Medizintechnologie e.V (tbc) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mobile Data Terminal for Health Professionals</li> <li>- Patient centric information management for clinical research</li> <li>- Risk-based Computer Systems Validation and IT-Infrastructure Qualification for SAP using a novel approach involving outsourced systems</li> <li>- Specialized CRM-System for the Healthcare Industry</li> </ul>	<b>Bwcon workshop coach &amp; connect</b> <b>"Out of University into the Market Place"</b> Chair: Dr. Andreas Findeis, bwcon <ul style="list-style-type: none"> <li>- Peter Pohl, CEO GATC Biotech AG</li> <li>- Gerhard Kramer, Kramer Consulting</li> </ul>
18:45 h	Meet the Panellists/Coffee	
19:30 h	Champagne Reception	
20:00 h	<b>Dinner</b> <b>Award „IT &amp; Life Sciences“</b> for the best Business Idea presented, funded by Baden-Württemberg Connected e.V. <b>Dinner Speaker: Uwe Pöttgen</b> , CIO Future Hospital Asklepios Kliniken	